

## **FFW Zinst – Jahreshauptversammlung**

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder der FFW Zinst zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 20. März 2026 um 19.30 Uhr in der Schutzhütte Altensteinreuth**

Für alle Aktiven und die Jugendgruppe gilt erscheinen in Uniform.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Kommandanten
8. Bericht des Jugendwartes
9. Grußworte
10. Wünsche und Anträge

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

gez. Markus Felix, 1. Vorstand  
gez. Andreas Kausler, 1. Kommandant

## **Waldkindergarten**

### **Winter wie im Bilderbuch**

In der Nacht ist es knackig kalt – und am Morgen kommen die Waldkinder dick eingepackt in den Kindergarten. Alles ist tief verschneit und so stapfen wir munter drauf los. Bis zu den Knien sinken wir ein, fallen um, stehen auf, und weiter geht's, bis zu unserem Bauwagen. Den Kindern sind die morgendlichen Aufgaben vertraut und so wird gleich fleißig mit angepackt. Die große Kiste am Ofen wird mit Holz gefüllt, die Asche wird in einen Eimer entleert und die Treppe samt Notausgang werden vom Schnee freigeschippt. Wenn es im Ofen knistert und der Tee gekocht ist, machen wir es uns zur Brotzeit so richtig gemütlich.



Aber all die andere Zeit an einem Kindergarten tag gehört jetzt dem Winter. Wir bauen kleine Sprungschanzen, üben uns in „Luftsprüngen“ darüber, beobachten den Schneeräumer,

finden immer wieder neue Spuren im Schnee. Ein anderes Mal sind wir mit den Schlitten am „Bauwagenberg“ und es will einfach nicht funktionieren mit der rasanten Abfahrt. Der Bob bewegt sich nicht. Warum? Was sollen wir unternehmen? Wie baut man sich eine Rodelbahn? Gemeinsam finden wir die Lösung, doch da wartet schon die nächste Entdeckung: Es beginnt wieder zu schneien. Dicke weiße Flocken fallen uns auf die Mützen, auf die Nase und auf die Zungen – ja so ein frischer Schnee schmeckt einfach wunderbar, stimmt's? Ihr habt doch sicher auch als Kind gern Schnee geschleckt, oder?

Und auf einmal sehen wir es! Der ganze Wald rings um uns ist verschneit, die Bäume haben weiße Mützen auf, sie stehen da wie kleine Männchen und die Birken verneigen sich vor uns – es sieht aus wie im Märchen, ein Zauberwald, ein Winter wie im Bilderbuch. Oma würde sagen: „So wie es früher war!“ Immer wieder sehen wir uns dies alles genau an und freuen uns daran – und dann wächst die Idee, in dieses Zauberland einzutauchen. Wir setzen unsere Kapuzen auf und wer mutig ist, darf mitkommen. Ganz langsam und in einer Reihe trampeln wir uns einen kleinen Pfad durch die dick verschneiten Bäume und sind auf einmal mittendrin – was für ein tolles Erlebnis. Staunend und still bewegen wir uns, achtsam gehen wir unter den Zweigen hindurch, rücksichtsvoll nehmen wir die Jüngsten unter uns an die Hand und spüren es, ein wundervolles Gemeinschaftsgefühl in einer wundervollen Natur.



Selbstverständlich gehen wir nur ein kleines Stück in den Wald und nur wenn es die Schneemenge erlaubt. Auch wenn das Anziehen am Morgen gerade immer länger dauert, auch wenn es kalt ist und die Mütze über die Augen rutscht, auch wenn die Handschuhe wieder einmal nicht richtig sitzen wollen, so ein toller Wintertag ist es wert, nach Draußen zu gehen. Und sollte es tatsächlich einmal allzu kräftig schneien, spielen wir auf der großen Wiese. Wir alle wissen, dass es dann gefährlich werden kann im Wald, das ist doch klar. Jetzt haben wir euch wieder genug erzählt von all unseren Erlebnissen. Wir haben noch viel vor, den Schnee anmalen, vielleicht auch Eismobile bauen oder ein Schneemandala. Und immer dann, wenn es richtig kalt ist, benutzen wir den Schnee als Kühlschranks. Er lässt unsere selbstgemachte Eisschokolade wunderbar gefrieren oder kühlt uns den heißen Tee. Praktisch, oder? Und jetzt zieht euch warm an und geht nach Draußen, wir wünschen euch genauso viel Freude wie wir sie jeden Tag haben. Winterliche Grüße schicken euch die Waldkindergartenkinder aus dem Wurzelwald.